

Unterhaltungs Beilage des Wiesbadener Zagblatts.



hafelmäuschen in meinem Dogelforb.

Bon Almin Rath.

Bu unferem Saus, das nicht weit vom Walde lag, fühlten die Gelomäufe fich eigentsmilich gern hingesogen. In Scharen waren sie in dem gut gepflegten Gemüsegarten verlammelt. Der ichien iatlachlich ibr Berjammlungslotal zu fein.

Ter ichien iatjachlich ihr Berjammlungslokal zu sein.

Ratürlich verzehrten sie auch etwas bei ihren großen Zusammenkünften, wie das sa überzul unter Lebeweien so gang und gabe ist. Wir steuerten als die eigentlichen Wirte unieren Teil dazu der, indem wir verzistete Tasapisten, soien, verlodend schonen roten Weisen und andere Mauselederbissen unter den Kohlsdossen, zwischen die Woorrüben und den Endivienialat bereitwissiaft sür die Geichwänzten und den Endivienialat bereitwissiaft sür die Geichwänzten iervierten — die wir aber insg sein unter uns den "Gesschwänzten" auf den Besa wünfisten.

Auch angenehmere Uriertunft luchten wir ihnen zu geben, indem wir niedliche, kleine. der Böulegröße entsprechende lustige Säuter mit Trahtwänden ausstellten. Es kamen viele von den eingeladenen vierbeiniges Gülten in diese Drahtseiteter bereinipasiert, da sie zu dem Gemisse, das sie draußen ieichlich vorsäsiden, auch gern den Bratert haben mochten. Der aber wurde nur in diesen Chambees separées aus Traht gereicht.

Der aber wurde nur in diesen Chambees soparées aus Trabi
gereicht.

Cines Lages war ein die dahin noch nie gesehener Gast
bei dem Braten eingesperrt. Er datte einen vornehmieren
Tela als die ichmunige Keieslichaft der Keldmadie. Ein
geldes, seidenweiches Fell hüllte den vierlichen, seingebauten
Kerl ein, der sein Arikotratentum gegenüber den verdungerten Keldvroletariern auch dadurt bewies, das er ein ieht
wohlgenährtes Wanklein auf Idaan trug. Mataut kine
Fettleibigleit aber in Kirklichfeit berwies dan er ein ieht
wir erst am solgenden Morgen auf die rechte Weise aufgestart.
Es war I don in der Dammerung, u.d. es war gerade
ein für das Mohl und Webe des Beterlandes wickliger Rabbitag, als ich zuert die Bekannischaft diehes "Unsewohnlichen"
machte. Über das Ergnüges an mei sem vornehmen Beinch
ober dätte ich falt meine wichtigken Itaasspilichten verabläumt. Ein Automobil derachte mich vöhlich mit Gebrült
aus meinen vissenischen Dammerungsbetrachtungen,
man kovste mich in den krissenden Wagen, und ich ergab
mich vill, wie meine kleine Waldmans, in diese staatsiche
Vertgewaltigung wenn mat sie mir auch nicht durch einen
Wänstelogis! Aber welche Bereinderungst
Wein steiner Galt war affinit de das macht den versüfte.

Erst am anderen Morgen kand is wieder vor dem
Mänkelogis! Aber welche Bereinderungst
Wein steiner Galt war afinität bekommen, sieden fleine,
nachte Junge: im Gefüngnis geborene!

Es ware ichon an und für sie eine Frage zewesen, ob ich
meinen vornehmen Galt auf den Weg gelichiet hätte, auf dem
andere Raldwähne zur Gesellstaft bekommen, sieden kleine,
nachte Junge: im Gefüngnis geborene!

Es ware ichon an und für sie eine Frage zewesen, ob ich
meinen vornehmen Galt auf den Weg gelichiet hätte, auf dem
und in den genen und den ihre eine Frage eine Knadenvölicht für mich wenn ich nicht ein Barbar lein wollte, ihm
eine angenehme Wochenhube zu bereiten. Dass biente ein
ausrangierter Kogestarb, desten einges Gestäntel übereugt.

Die reisende, sartvelsige ischt salt des seiene fraßbesige

Auf merkmurdige Weile wurde ich vom Gegenteil überseugt.

Die reisende, sartvelsige, jeht saft vorzeistigt" aussischende Maufemama läugte und ledte das kleine krabbelige. Jeua, das in den ersten Tagen in seiner Madkheit unsäglich und doch sugleich ribrend bäslick und undeholsen aussah, mit Ausdauer und Steitzgeit. Nedendes besom sie ieht ad und av wirklichen Braten. Sie belehrte uns aber, dan, wenn sie eine einem nach zeisch Geliste getragen bätte, sie doch im Grunde Aesetarier ist und kleine sierliche Karviten, Stüdmen Mildbrötchen, etwas Salat auch wohl und derartiges viel sieder nade. Sie wurde reichsich verlorzt und sad so der viel sieder aben mur mit rechnerischen Scheinkinsten noch der siederen Jahl ihrer Rippsen beitonimen konnte.

Wer aber kann sich mein Tribourien ausmalen, als eines Morgens — es war wohl der sinste, seckite oder siedente der Einquartierung dieser Ratbläuserkamilie — ein weitrer Maldläufer, ein ganz ausgewichsener, in meinem Käsig drin war! Desien enger Besirf sien ihn freilich etwas zu beumruhisen — der Käsig war etwas kleiner als der, der Bäume als Citterstangen hat.

Ich liand vor einem Rätist.

Dann lagte ich mir: Es ist der Familienvater! Denn

faiesien geweien, die mir Tiere ab und du aus den versichlossenen Gebeinnisturen ihres Lebens vereicht haben.

Als das Kleinvieh iehend wurde, einen Haatvels bekam usw. sanden sich ichor unter meinen Bekannten mehr Liebshaber, als mur recht war — and ih dalaubte befriedigen su tönnen. Aber alle lollten zufrieden gestellt werden! Auch die, die mur wegen meines Undermögens, mehr Mäulefinder Leichaffen zu konnen, sah die Kreundlichaft aufgestündigt datien. Die Waldring hatte sich aus ihren mageren Wochen berscuszeisessen und wieder ein wohlistundes Fetivolster auf dem Leid. Sie sah icharmant aus mit diesem glänzenden bem Leid. Bur in den Augen, die die derivotat, sall sinnenen, will ich mit einiger übertreichung daget, um mich annähernd versitändlich zu machen, dreinblichten, wollte sie mur nicht recht mehr gefallen. Den Tierurzt aber zlaubte ich noch beiseite lassen zu dirfen.

Da, eines Korgens — war sie wieder zum Stelett abgemagert! Und diesmal waren es nur — vier Junge.

Rach dem Bater beruchte ich nicht sange zu sinden. Mit einer Wintsicheit, um die manche Menichenmutier diese Räufen und dem Kreiguns wieder ein — genau wie damals. Auf sich er diesmal oden auf dem Kasia. Er lab mir mit einer aroßen Knastlicheit entgegen, brang dann mit rinem verweiselten Salto mortale in die Lutt und Llieb an einem Mittelaweig känzen, von wo er weiter die Luti zu durch wie eine Austielen nachte er bild den Salto wortale zurild. Da bodie er oden auf dem Pradithaus und trippelte kin und der und beschaute mit beralicher Teilnahme leine neuen Sproklinge.

Ich hatte natürtlich da sch annahm, daß auch bei den

fodte er oben auf dem Prabidaus und trippelte din und det und beschaute mit beralicher Teilnahme seine neuen Sprößelinge.

Inge.

Inge.

Ich hatte natürlich da ich annahm, daß auch bei den Mäulen die Franen mannigmal voch Ichläuer seinen als die Männer, die Einsteiges und Auskrigseieniterchen mit seinem Traht vergittert. Seine Zürlichteit tred ihn rings um den kalten berum. Seine Baterliede schien ihn blind, tollfühn vnd verwegen zu machen – da er doch allmädlich, wie ich bach einer Jigarrentiste suchte, lah, das ich seine Sinnesstäukhung war.

Klovick sag er derr auch in der digarrentiste: flugsstannte ich den Desel zu. Aber auch Weildmande sollen scharte Rogesähne haben. Und einem an würziges, gehundes Waldenardmache weichneten sonne sewohnten sonne ich nicht aut dauernd in einer Alfaliniodäre expalien. Ich wollte ihn auch betrachten sönnten, diesen gewissisten Ichwerenwöter. Darum die Tür am Bogestord orien und den Desel der der Jigarrentsite nur ichmal davor geösinet. Eisisit vonnag er wie ein goldgelder zich zu keiner Irau binein, raste filmis, sechomal vom Roben zum Dach rings durch das Mäusenalais, les dann eine Meile fill beroch die Reinem männlichen Schnurrbart weg an.

Aber er war doch ein ichlechter Hamilienvater weg an.

Aber er war doch ein ichlechter Hamilienvater mehr weinem männlichen Schnurrbart weg an.

Aber er war doch ein ichlechter Hamilienvater weg an.

Aber er war doch ein ichlechter Hamilienvater weg an.

Aber er war doch ein ichlechter Hamilienvater weg an.

Aber er war doch ein ichlechter Hamilienvater weg an.

Aber er war doch ein ichlechter Hamilienvater weg an.

Aber er war doch ein ichlechter Framilienvater in der weinem männlichen Schnurrbart weg an.

Schnitz vergitzet waren. Aber der Grund lag tiefer es war dos unraftige Künstlerblut, was in ihm kedte. Ich fluntere

nicht: er war ein reisender Tänger, mußte nur erst in Stimmung sommen! Allio ich int das verzwistete Chepaar ausschander. Zebes besam seinen Käsia. Ann wurde das Männchen, das sich iehr gern in die warme dand nedmen ließ, bald recht jahm. Es steiterte mit am Aribe berum, ichmis auf dem Schreibtisch die Tinte auf die Manustripte. da der Kortteil des im Tintenlaß stedenden Halters so iehr zum Ragen versodte, madie einen mikslüsten Beriuch, sich als eine Art von "Basierleiche" in einem Raps mit Milch au produzieren, und hatte ieine Lust daran, binter einem großen innkelnden Kristallbregel, dessen misdes Funkeln ist sulest gar nicht mehr versand, den "Dängestrich" durchzunganen. Za—das war ein koltipieliges Beranigen!

Cines Rachmitiags in der Dämmerung laste ich die lautsloße Stille des Waldes und das würzige Aroma des Mbends bereindringen in das sich in sahlen Tönen versarbende Immer. Die Uhr an der Kand sällige Aroma des Moends bereindringen in das sich in sahlen Tönen versarbende Immer. Die Uhr an der Kand läslige Aroma des Weinds dantes Singen an. Ein Bogel blaudert noch seins der einem kleinen Liedes aus der tagesmilben Brust. Ich laufde versionnen. Kann das eine Rotbrust lein — ein Rotstelchen? Wie das alles wunderlich zulammenzmischt ist, und doch richt ohne eine gewulfe Lieblichten in dem beichebenen Lied.

Alber nun hör ich's — es klinat gar nicht durch das Keniter. Dicht aluter der arinnen Bachine, unten aus dem Büchertegal lingt der Kogel! Mit unendlich vorlichten Eilende Haufen ber Geralt. Da hodt mein Geldbed, unter einer Klasche Barvinet, die umgekehrt awischen Eilen Men gewille Lieblichten in dem Bercheng einem Stok Bapiere hänzt und ein vaar Tropsen ihres lüben Liebr der den Kreinen Bechmen einem Stok Bapiere hänzt und ein vaar Tropsen ihres lüben Liebr der den Rewillen, das er wie ich glaube, am Trunkenhold. Ich habe der sie off zum Bechev verleitet, und es bedraft mein Gewillen, das er wie ich glaube, am Trunkenhold. Ich den eine Miliere Berteilen der die der kentigmen der ein beiter Lund einem B

Diagnose.

An einer bedeutenden Universität Süddeutschlands bauste ein nach bedeutenderer Vluchiater. Ihm isel iehr oft die an und für fich iragwirdige Aufgabe zu. Herren und Damen, die mit den Parugrapden des Strafgesetzbuche in Konslist gesonmen waren und sich "weiteskrant" stellten, auf ihren wirsluchen Gestlessustand zu untersuchen.

Gin isliger Rienich wird dem berühmten Blackiere eines Tages vorzeisibrt.

Der Vonfigier beist Deckt.

Der Bargesühnte ertreut sich des seltenen Kamans Schulter.

Schulter. Becht fixiert ben Schwachstnnigen und Witch Der Menich namens Schufter icaut bem Profesior tubn

Der Biochie kunten Schniter inden Sie ins "Doss".
Der Biochieter: "Wie beißen Sie?"
Der Schwachlinnige (herausiordernd): "Schufter!"
Der Brofessor: "Nas find Sie?"
Der Schwachlinnige: "Schneider!"
Der Brofessor incht und ihaut den Borgeführten zusch von der Seite an. Der Professor: "Sie find Schneider?"
Der Schwachstunige: "Jawoit!"

Der Brofessor wettersenchtet mit leinen Brillemfälern und fast mit burrer Stimme' "Sie beisen Schuster und find Schneider???"

Der Schwachfinnige "Jawoii!" Der Professor: "Sie heißen Schuster und find ein Schnower? — Das ift boch eigentümlich — iebt — jeder eigentumlich!"

Der Schwarbfinnige "Sie beißen doch auch Secht und find ein Rusdviech!"

Die Untersuchung war darauthin rosch beendet. Der Brackiere ichried isigerdes Guiacten: Der r. Schuster seizle lich bei der Untersuchung vollsommen normal, so das er in vollem Umiana für seine Straftat verantwortlich ersichent!" Danns Schödel.

"Die herricaften find ja manchmal so leichtsinnig, lassen olles im Rachtsaftel liegen . ." — Sie bielt erichrecht ein.
"Mie, bitte?"
"Ra ja, auf diese Weise bitte ich ihn beinabe einmal verloren, aber das Stubenmadel bat ihn mir nachgeschicht, — Es aibt eben immer noch ehrliche Leute, auch unterm Sotelversonal. Und is ein Stubenmadel in einem erstflassigen

Sotel liedt fich überbaupt nanz gut' die Trintgelber .. und bann eignet nan fich io gute Manieren an im fäglichen Ber-tebr mit all ben vorzehmen Berrichaften, und Bilbung ... Wie mitsublend lie war! Er fonnte ibren Mann nicht

begreifen, Die Torte mar aut, es war natürlich feine echte Sachet-

Die Torte war aut, es war natürlich seine echte Sachertorte, aber doch beinabe.

Sie as vier Stück. Und fünf Kognass trank sie.
Die Farben rimssum waren untergegangen in ein tieses Blau mit Mondlicht.
"Beinab so ichon wie in der Oper", meinte sie.
Er sächelte. Wie fein sie ironisierte!
"Ach Oper! Und erst so eine felche Operette!"
Gans lentimental wurde sie.
Ob sie mustalisch sei?
O aber und wie! Zither spielte sie, und singen konnte sie. Als Kind batte sie immer oben bei der Orgel mitsingen milsen, und alle datten gemeint, sie solle sum Ihoater gehn. Ihoater gehn. Ihoater gehn. Ihoater die Eltern wollter naturlich nichts wisen von so einem prioliden Berus, da muste sie.

na sa, also natürlich bei-raten muste sie.

pusioliden Seruf, da muste sie . na ia, also natürlich beis raten muste sie.

Cigentlich katte sie ein Großslicht beiraten wollen.

"Tatiächlich Ich war damals goldblond, wissen Sie, ober das Daar ging id gus, da lieh ich es wieder dunkel werten. Es iand mit ia kusi aläpiend zu meinen schwarzen Augen Und voll war ich üpoig. Ja. und der Großsurft war einsach gans weg. Aber wein: Altern meinten, Russand märe zu unsicher. Sie wissen doch, in unseren guten Kreisen ist man immer sur das Sicher."

Ob sie wohl ein dies Sicher."

Sie beugte sich iest weit über den Stubl und winste der Kellnerin: "Sie hiede Und nunülant.

Sie deugte sich iest weit über den Stubl und winste der Kellnerin: "Sie Hröulein, beingen Sie doch mal die ganze Kognafslasche! Immer to trovienweis, das ist nichts."

Sie war wirtlich belchwirk. Orlan war ein wenig beslotzt: wie sollte das weitergeben?

Die Kognafslasche versor mehr und mehr an Indalt.

"Ia, und dann war da mal ein Amerikaner, so ein gang

Phantafie.

Bon Joiefa Des.

Bon Joieja Mek.

Er saß unter den Kastanien am See und lanaweiste sich. Die Landickast war derrlicht der abendisch rotsgob gestreiste See, der sich grün färbende Himmel dieses duntse Kastaniendoch, durch das Abendionne siderte. Aber das alles war und die der ihn weil niemand sich mit ihm in den Genuß teilte, und er drauchte Kameradickatt im Empssinden.

Das Galthaus ichien auszeiherben. Die Sommerackte waren verslattert; ruderten, segelten, sudren mit dem Motorsboot. Menn es ihm dies gestel, wosste Orlan ein voor das bleiden. Er war ins Blaue dineingesabren, ohne destimmte kläne. Er doiste unmer auf das Munder Juweisen sam kläne. Er doiste unmer auf das Munder Juweisen sam es vor, das er es sand, aber er mukte immer dald entdeden, daß es sein Munder war. Lekt saß er dier an dem der rühmten See und luchte in Eismmung zu fommen. Hinfer ihm ertlang ein kurser seiter Schitt, ein seites Raickeln von Frauensseitern. Ju auf etzogen, sich umzubliden, wartete er auf ein Borübersommen.

Eine Dame, mittelarde, schmal, das Daar von warmem Braum.

Braun.
Gie ging nach dem Landungssteg, lehnte fich gegen die Holsbaluitrade und blidte ins Melentole. Danglam beledte fich ibm die Landichaft, er lab sie nicht Langlam beledte sich ibm die Landichaft, er lab sie eiwas nur mehr. er fühlte sie: Waller, Luft, Belenchtung: die eiwas auforinglichen Kathen, die sich verfeinerten, ie mehr die Gonne lank, Schwane avsen über den See. Es war wirslich Soin in diesem Bild. Und wie die Krauensigur bineinvaktel Sie wurde aum Mittelvunst degradierte alles andere aum Kahmen.

Kahmen.
Man sollte fich diesen See wirklich nöher ansehen, nicht Man sollte nich diesen in dies sollten, nicht nur von dier aus, wo die Rastanien is viel sortnahmen.
Orlan ging nach dem Sieg und Ohnte sich gegen die Oolsbaluitrade. Ob das die Dame erihrect datte? Etwas Silbernes fiel dit, das deim Austichagen stirrte. Orlan kitiste vor und dod es auf: ein digaretteneiui.
... Ausend Dant.
... Wundervoller Ibend.
Die Landschaft verlor wieder an Interesse. Man würde sie ta noch lange genug baben:
Morgen, Mittag. Abenditimmung. Sonnendeleuchtung.

Morgen, Mittag. Abenditimmung. Santenbeteintung. Mondbeleuchtung einen der runden Glenblechtische. Die Man fette fich an einen der runden Glenblechtische. Die Kellnerin fam decte eine waise Serviette auf und legte die

Speiletgrie vor. Man wählte Filche, die es vur in dielem See gabt einen leichten Wein dazu. Alles machte fich swanglos. Die Ratur bestegte die Kon-

Alles machte fich swarglos. Die Natur bestegte die Konvention.

Sie bieß Frau von Nend. Gelchieben nach halbiähriger Sie. Marson dieß sie auch noch. Er bestellte noch eine Omelette mit Früchten, Besteres gab es nicht, auch Sest nicht, nur einem lehwereren Wein. Gut. Beim dritten Glas des simmereren Beins begann sie zu erzählen?

"Ja, es ging nicht mehr mit meinem Mann. Wenn es noch eine Liaison aus besteren Kreisen gewesen ware, aber eine Kellnerin! Und aus einer gewöhnlichen Kneipel Er toch beständig nach Bier.'

Drlau sonnte es nicht begreifen.

"Gott, ich din eine moderne Frau und sonst gar nicht so – aber eine Kellnerin aus einer Kneipel Sie verstend.

"Wit rennten uns im Guten. Ich kehrte zu meinen

"Bir irennien uns im Guten. Ich febrte zu meinen Eltern suriid, auf unier Schlof Treuburg Aber dann wurde es mir dart zu einiam; ich entbehrte Theater, Konzerte, Großliabtbetrieb, Sie versteben."
Er verstand.
"Run balte ich mich abwechselnd in Wien, München, Verlin auf."

Serlin auf."

Seneidenswert", meinte er. —

Ja. und dwischendurch auch in den großen Bädern:
Karlsdad. Marienbad, Niesbaden. Kur jetth. "

Ob ne ind nicht nach einem seiten deim jedne?

Borläusig nicht. Epater, wenn ich genug habe . . .

wenn es mir über ilt. Sie versteben?"

Er verstand.

Blöstich ichjua sie auf den Tilch. Aber ist hier denn gar nichts Angiandiges mehr zu baden, Schofoladeneis weniglens?! Und nicht einmal Sest. Aber vielleicht ein guter Kognat."

Die Kellnerin ilog berbei. Dier gab es nur Sackertorte und Kamilleitor. Dock auch Kognat, sewähnt!" —

Es war leine Zisarette mehr in ihrer Dose — er füllte sie neu: hüdich war das Etni, aber die Iritalen . ?

Jah dabe es von einem diera geschenkt bekommen, es war lein etgenes: in, er sonnte kein anderes bekommen, das sie büblich war."

Mr.

Tele

Reise und Verkehr

*Safthoiszoologie. Es ist ein alter Brauch, dak fich die Gasthose und dozels in deutschen Landen nach iracud einem Getier benennen, wohei das seisstame sit, das die dem aus crwählten Biers oder Imeitustern beigestüsten Altridute ganz und gar nicht mit der Ratur übereinstimmen. Rach einer Statistik, die ein Reitebandbuch vor dem Ausdruch des Krieses aufammenscitelt kai, ist unter dem Ausdruch des Krieses aufammenscitelt kai, ist unter dem Ausdruch des Krieses der der deutschen Länder die Natunen geden, der Könia der Lüste, der Abler, am meisten, nämlich 165mal vertreten. Es gibt 64 einfache, 73 schwarze. 2 rote, weiße, 18 galdene und 3 Reichsadler. Bon anderem Gestätzel inden wir 4 Fallen, 6 Günle (2 einfache und 4 gabene): eine Ente, und swar eine koldene; 5 Hähre (2 rote, 1 galdener, 2 weiße) und 2 dennen; 1 Auerhabn, 1 Kranich, 3 Störche Charunter 1 weißer), 5 Etrauße, 49 Echwäne (39 einfache, 9 weiße, 1 goldener) aber nur 1 Zaube, Rächt den Ablem inden ind die Löwen an meisten verteen. Ihre Bah bertägt 195 dernumer 47 einfache, 49 goldene, 2 gelbe, 2 rote, 3 weiße, 1 griner und 1 bewerischer Pöme). Nach dem Kning der 195 dernumer 47 einfache, 49 goldene, 2 gelbe, 2 rote, 3 weiße, 1 griner und 1 bewerischer Pöme). Nach dem Kning der Löwen aus meisten Stindigte Tier des Rüches, der Dirtich, nämlich 87mal (einfach 46, gulden 18, braun 9, rot 8, weiß 2, blau 2, filbern 1). Die Krone aller Striche aber ist wohl der auste Stirke. Die vierte Etelle unter den Gaschösichlösieren nimmt das Kode in Es sommt stimat von (17 einfach der wilde Bir und das lausse Estommt stimate von Gaschen in. Die Kommt ind ernach der Ernach der Krone aller Striche aber ist wohl der mit der der Fach unter einmal vor. Die Ochien sind in gebratenen Ausham habe in den Gaschben, die Schalen hauf er Statt der Kannen in der Statt der Ruch ver eine Gestelle unter den Alle der Kransen der Steine franzen in den Gaschben, wohl aus einmal der Kannen der tracht, den kein der Reich unter in der Gestern. Den Bestehen Gaschben, wol einer lech linden der

Beile und Baberzeliung. Zentralorgan für Reife, Bertehr, Wiffen-ichoft, Kunft, Theater, Mufit, Literatur, Gefellicheft und Mabe. Christebatteur Dr. Bitter Joh (Industrieverlag Pray-Beinborge, Karloguffe 9) Das Karlebaber Gonder-Doppelbeft ift außerordentlich luguriss angestallet und enthält eine Fülle intecessanter Beitrage und Bilder, u. a. von Braf. Dr. F. Buchtinger, Prof. Dr. Osfar Kraus, Dr. Hugo Galns, Dr. Robert Echen, Dr. U. v. Wille, Dr. Karl L. Betin, Dr. Sifter Joh

frauen " deitung

* Das beste Alter der Fran. Ein französischer Maler des bandelte dieser Tage in einer Blauberei die viel erörterte Krage Welches ist das deste Alter einer Fran? Die Antworf saufet: zwischen 30 und 40 Jahren. Forausiekung dierrist bleibt allerdings, das die Fran auf ihre Körperröses dät. Der genannte Künstler meint, das am ichomken iede Frau zwischen 30 und 25 Jahren sei. Ihre ganze Figur und Gestalt freilich sann wohl im Alter von 22 die 25 Jahren lächer lein, aber nicht ihr Gesicht. Im Alter von 30 die 35 desiden die Geschätzige einer Frau durchwes viel mehr Charatter aus sie beraucht dasei natürlich keinen Charafter zu sachen) und innd darum am schönken. Zede Schärze im Ausdruck ist ausgeselichen. Dadurch wird das ganze Gesicht seiner und iprechender. In der Jugezeld ist ein Frauenantlig wohl niedlicher, vielleicht auch hübliber, aber es verändert sich nach au rolch und gewinnt erst in soüeren Jahren an dauerter Schönkeit. Die könnste Frau, die der Künstler semals gesehen haben will, war 36 Jahre alt. Aber leitzt mit 40 Jahren so behauptet er, wird diese Frau noch ausgesprochen lächn seine Urteil sondern dehauptet. das auch viele Damenschweider und Modistinnen leizer Ansicht deins nicht der Frauen Jahren alt werm altreil über Frauen könnet in hodem Grade mabzedend.

Das verpönte weiße Saar. Bei den Frauen Japans siet er seine meihen Gage.

Das verpönte weiße Saar. Bei den Frauen Japans nibt es teine weißen Haare. Da sie teine Hilte tragen, sind sie auf den schwarzen Schmud ihres Sauptes besonders stolz, und weiße Käden, das Beichen des Alters, sind ihnen beion-ders verhabt. Doch nicht nur aus Schönbeitsgründen ist das

reicher, wissen Sie, der wollte mich mitnebmen nach ... nach ... na, wie heißt das dech? Mo die Ringäviel berkommen nud all das andere Obit: beste Sorte. Und da könnte ich mit Batistlleidern mit nichts drunter gehen, so warm wäre es da ... Mit nichts drunter, da da da!"

Sie dußte doch schr an Haltung ein, Und überhaupt! Orlan war nicht sehr erfahren in Frauen, er hatte immer gedacht, wenn sie seofleste Dände besissen — und die batte sie — und eine gute Haltung — die hatte sie zuerst auch — und wenn sie sied sut anszudrücken verständen — das tat sie zuerst entschieden. Aber es war ja bekannt, das man sich in zuerst entschieden. Aber es war ja bekannt, das man sich in zuerst entschieden. Aber es war ja bekannt, das man sich in zuerst netschieden. Aber es war ja bekannt, das man sich in zuerst entschieden. Aber es war ja bekannt, das man sich in zuerst entschieden. Aber es war ja bekannt, das man sich in zuten Kreisen in der Ausdrundsweise gehen sies, es war das eine Art von Sport. — "Ja, allo der Engländer ... "Amerikaner, denke ich ... "Amerikaner, denke ich ... "Amerikaner, denke ich ... "Merikaner, denke ich ... "Merikaner, denke ich ... "Austistlich, natürslich, da wo all das Schweinesseischen Seiten Stüde. Tradition und Baterland", psiegte mein Bater zu lagen. "Deitate einen deutschen Mann." — Sie war wieder gans Dame.

"Ind io beiraetet ich eben den Herrn von Rend. Lieber dätte ich natürlich den Brinzen Kurt-Joachim genommen, der einsach gans verkhossen fam und wünsichte auten Appetit, trokdem ich auch immer eine io ungewisse Sache ... "

Der Gatthosdesitzer fam und wünsichte guten Appetit, trokdem ich an abeiten genomen Appetit, wenn sie nicht mal dei so vornehmen Berrickaften, die logar nach Seit gefragt hatten. — Und als das Licht auswere der sie und wie der sie in die seiten Honten der sie und den das Baar erst in die siede Konstitung der sie den den der sie in die seiten Batten. Hond des das Licht auswere der sie und der sie der sie der siede sieden der sie der siede sieden der siede siede siede siede

mal bei lo vornehmen Herrschaften, die sogar nach Selt getragt hatten.

Und als das Licht auftvrang und das Baar erst in die
rechte Bolition brachte, nahm der Wirt nochmals die Kappe
ab und verbeuste sich. Dann aber warf er einen schaften Blick
auf die Dalme: blickte nochmals was war denn das?!

"It es denn möglich?! Miese?! Die gelbe Miese aus
dem Hotel Brinzenhol vom ersten Siod?! Mc. und ich bin
doch der Schorich Ia. der Schorich aus dem Restaurant
unten. So sieht man sich wieder!"

Frau Marian von Rend überwand im Augenblick den
leichten, den schwerzen Wein und sämtliche Kognafs, und sie
hatte die Daltung einer Fürstin, als sie sagte:

"Ia. ia. ich sann mich so dunkel erinnern. Sie baben mich
immer gut bedieut."

weise Haar in Japan vereönt, sondern vor allem deswegen, weil es sehr schwere gesellschaftliche Folgen nach sich gieht. Die Fran mit weikenn Haar wird in ver japanischen Familte sonlagen sum alten Eien" geworfen. Solange das Haar in schwerz glänzt, sann die alte Dame in Japan, mag sie auch noch is viele Runzeln baben, an allen Bergnigungen teilnehmen, das Theater regelmäßig ieden Monat besuchen, Kinos und Biütengarten dewnindern und sich an den unterbaltsamen Austlügen nach Tempeln und Altären beteiligen. Ih sie meiskaarig, is ist ihr das alles nicht mehr gestattet, und sie mun mit den Diensthoten das Haus bilten. Deshald gibt es in Japan seine weiße Haare oder dum mindesten wissen es auch die ältesten Frauen geschickt zu verfergen. Wie Zoe Kindeald in einer Blaubertei verrät, geht das Feblen der weißen Haar meiste des Mitads auf sein Raturwunder zurück, sondern auf eine außerordentlich hohe Kunst des Haarlichens. Es gibt eine große Angabl norzugelicher Haarschemittel, von denen manche sehr schädlich sind. Entdedt die Zapanerin die ersten weißen Daare so slätzt sein eine Maturwunder kurück, von denen manche sehr schädlich sind. Entdet die Appanerin die ersten weißen Daare so slätzt saus einzelnen Strähen bemertbar dann beginnt das Kärben, das früher in der Abgeschsosender der Schwed des Alters auf einzelnen Strähen bemertbar dann beginnt das Kärben, das früher in der Abgeschsosender auch in Japan der össentische Manenwelt krömt bierdin zur Gesichtsmasiage, zur Manistire uim. Das Kärben der Daare das sitz die älteren Damen in Japan is wichtig alt, wird von besonderen Spezialüsten vollebracht, die darin eine im Kendband nicht häusige Kolltomsmenheit erreicht haben. menbeit erreicht haben.

Neue Bücher

* Sans Jager: "Rriftianla. Bobeme" Roman. Gin-geleitet und autorifiert übertragen von Riele Saner. (Abeif Sarms Ber-lag, Samburg.) "Rrante Liebe" (Guften Riepenheuer-Berlag, Polslag, hamburg.) "Aranke Liebe" (Gustav Riepenhener-Lierlag, Petzbem). Rielo haper beingt hier einen in seiner Deimat verdsten und gedicht geweienen Dichter, der bereits vor 12 Jahren starb und bessen Leibenszeit begann, als er den ersten Roman — 40 Jahra zu früh für die damnlige Zeit — veröffentlichte. Der Lebenslauf des Dichters selbst ist schauft ein Roman. Als Schissunge und Rattole fieht er die Welt, ist hierauf Student in Christiania, denn Bartomentsitenograph, um schließlich mit selnem Konnan "Kristianin Bobense" die norwegische Gesellschaft von kontrol au flossen Das Buch wurde verhoten, der Dichter mit Gesängnis bestraft, slieht nach Barto, tehrt zurück, fieht im Gesänzuh, verliert seine Stekung, seht gesächtet und nur von einem fleinen Krels begeißterter An-Stellung, gehl genichtet und nur von einem fleinen Krels begeisterte Au-fanger geichatt, weider nach Berts, um in fimmerlicher Dafeinstem feln Leben zu friften. Mit schonungslosem Retnralismus find Ingeco biogra-phische Selbstefenntnift. — des find dies Romane in erfter Linie — Intention und Biornfon lehnten Jager ab, Jonas Lie fcrieb beo gleich mieber verholenen Brivatabbruch ber bee gleich mieber

"Rriftiania Boheme" in den achtsiger Jahren: "Ein ungeheuerliches Buchl Mit dem Arvolver vor der Etirn geschrieden! Eine Größtat ist dieses Befenniniswert." "Die kranke Liede", ein derbändiges Wert, ist gemissen mahren natwendige Ergänzung der "Kristiania Boheme". Dem Antius dew Minister undere nuch siede Kannes. Ein Tageduch von derkläfter Ciferbeit gegen andere und sied selchte des Kannes. Ein Tageduch von derkläfter Ciferbeit gegen andere und siedes, "derkedig und Racht und Kacht zu Tag, in der Fremde unter unsgedarer Rot des Dichtets niedergeschiechen und als Brivardurch hergeschest." Der Dichter selbst datte alle Hoffinung und gegeden, dieses sein Ledenwart seunst der Offentlichkeit übermittelt zu sehen. Im die Kacht und kacht und kacht und kacht und seiner den kacht und seiner der Springen und seiner den kacht und seiner der Springen keiner Springen und der Kacht und kacht und seiner der Springen und kacht und kacht und seiner der Springen kacht, werden hier klohgesen Eine zwingende Folge von Ereignisch, in kenne keiner Erügung gesaßt.

gelaft.

* "Kleine Roland. Bilder" (Roland-Berleg, München). In einer wollseinen Ausgabe, die fich mit dem handlichen Format und der gefälligen Ausgattung ichon rein angerlich empfiehlt, bringt diese Samm-lung alte und newe Schutze der Weltliteratur, Renausgaben, illerfeitungen, Rachdichtungen, mit Buchschung, der Grischungszeit und dem Infall ent-frechend. Uns liegen von: Bo 28: Mendelssohn: "Gestalten und 1001 Racht". Bo 26: Moeride: "Mit Jenny Harro-wer". Bb. 25. Baljac: "Die Berbannten". Eine Danis-Revelle.

Rievelle.

* Heinrich Scharrelmann: "Inges Weihnachten". Mit farbigen Bilbern von Theeber hermann. (Berlag Gearg Westermann, Braunschweig und Samburg.) Mis Gegenstäd zu seinen BernbBüchern, bie fich hauptsächtig an bie Anaben wenden, erdstnet helnrich Scharresmann bier mit ben "Ingebüchern" eine Reibe von Jugendschriften, die den Mitag und die Ertednisse eines tieinen Mädchens schliebern. Seichtit berreichert Scherrelmann das Bild bes Alltags durch die Weit des Traumes, in dem sich das Erleben des Tages widerspiegelt. Theodor herrmann hat zu diesem Buckein eine Reihe sardger Belder beigeftenert, die sich sussessind dem Kinderstan anpallen

feinie bem Rinderfinn enpalien.

* Brof. Dr. Aug. Jorel: "Sphiene der Nerven und des Ceiftee im gesunden und franten Justande". Mit Teseln und Abbildungen. (Berlag von Ernst heinrich Warth, Ind. Franz Mittelboch, Etuitgart.) Die in neuer (7) Auflage vorliegende Darstellung spricht zum Berstande und zum Serzen, sie weißt flar und sicher auf die vielftältigen Urfachen der Rervostätelen die und die Fehler, die der mussanigen urjamen ber Rervogtaten bin und auf die Gehler, die ber Kulturmenich gewohrteitsmäßig Tog für Tag macht und daburch Bervonleiben selbst verschuldet. Der Berjaffer zeigt Mittel und Wege jur Gesundechaftung der Rerven und zur Berbeiführung ihrer Wiedergesundung.

3. Renting: "Söchter Scherwe", Geschichten aus dem olten Socht. (Berlag Buchhaudlung Seider Barich, Söcht a. R.) In gleichen Berlage erichten vom selben Bersaffer ein "Mötterbuch der Söchber Bundert"

Munbert".

* Karl Rheinfurth: "Balbemar Bonfels". 3meite neu bearbeitete und ergangte Auflage. (Shufter u. Löffler Berlag,

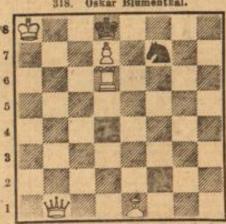
o Baula n. Tansti; "Das Foft auf Galami" und andere Geldichten. C. B. Bonfels u. Co., Rachfelger, Berlag, Minchen.)

Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeitst von R. Wedesweiler.

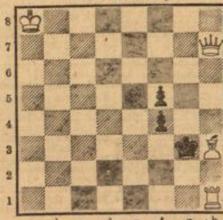
318. Oskar Blumenthal.



Matt in 2 Zügen.

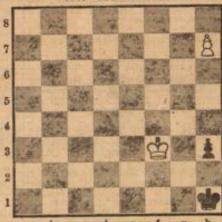
Weiß: Kas, Dbl, Td6, Lel, Bd7; Schwarz: Kd8, Sf7.

319. Carl Behting.



Matt in 3 Zügen. Weiß: Ka8, Dh7, Th1, Lh3; Schwarz: Kg3, Bf4, f5,

Albert Barbe.



Matt in 3 Zügen. Weiß: Kf3, Bh7; Schwarz: Kh1, Bh3.

Die drei Aufgaben sind entnommen aus der Problemsammlung: "Schachminaturen" von Oskar Blumenthal. Der bekannte Lustspieldichter war ein begeisterter Schach-Der bekannte Lustspieldichter war ein begeisterter Schachfreund; ein trefflicher Spieler sowohl, als ein feinsinniger Kenner der Problemkunst. Selbst ein Verfasser kunstwoller Aufgaben, zog ihn besonders die Schachminiatur an (4 bis höchstens 7 Steine). So schuf er in seiner zweibändigen Sammlung ein Standwerk der Schachdichtkunst, das seinen Ruhm vielleicht dauernder macht, als seine Erfolge in der Lustspieldichtung. Nr. 318: Ein echter Planzenthal, wilder entstein und sowiele Nr. 218. Blumenthal, witzig, spitzig und spritzig. Nr. 319: "Eine besonders elegante und wendungsreiche Aufgabe." Nr. 320: Eine der lehrreichsten und einfachsten Illustrationen des Kraftopfers, das ein Bauer bei seiner Umwandlung in einen Offizier bisweilen zu bringen hat."

Londoner Meisterturnier.

Stand nach der 15. (Schluß-) Runde: Capablanca 13 Zähler, Aljechin 11¹/₂, Vidmar 10, Rubinstein 9¹/₂, Bogoljubow 9, Reti 8¹/₂, Tartakower 8¹/₂, Maroczy 8, Yates 8, Atkins 6, Euwe 5¹/₂, Snosko-Borowsky 5, Wahltuch 5, Watson 4¹/₂, Morrison 4¹/₂, Marotti 1¹/₂.

Deutscher Schachkongreß.

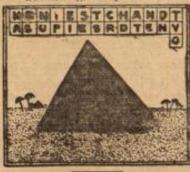
In Bad Oeynhausen. Sieger im Meisterturnier wurds Post, der dadurch seine im vorigen Jahre erkämpfte Meisterschaft von Deutschland wacker verteidigt hat. Der deutsche Schachmeister, der von Beruf Amtsanwalt ist, muß aun noch seine internationale Klasse beweisen. Zweiter wurde Carls. Zum Kongreßort für nächstes Jahr wurde unter allseitiger Zustimmung und zur besonderen Freude der Süddeutschen und Deutsch-Österreicher Frankfurt a. M. gewählt.

Lösungen.

312. 1. Dh4, ∞; 2. Tf2. — 313. 1. Db5. — 314. 1. f4. g×f; 2. D×f3; 1..., a7×b6; 2. K×b6; 1..., a6+, 2. ka5. — 315. e8S1 — Richtige Lösungen sandten die Herren: F. S., H. R., A. Dl., E. K., G. M., E. T., Dr. Schm., K. F.

Räisel.

Problem "Die Pyramide".



Kettenrätsel.

Aus folgenden 12 einsilbigen Wörtern sind 12 zweisilbige Aus loigenden 12 einsteligten wortern sind 12 zweisinge zu bilden, so daß immer die Endsilbe des einen Wortes die Anfangssilbe des folgenden bildet: Bein, Bruch, Eck, Haus, Recht, Spiel, Stein, Stück, Tisch, Wort, Zahl, Zeug.

Scherzfrage. In welchem Verhaltnis stehen die Worte Sau, Gurke und Kanonenkugel zu einander?

Die Namen der zehn ersten Einsender sämtlicher Rätsellösungen werden in der näcksten Unterhaltungsbeilage veröffentlicht.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 385:

Bilderrätsel: Was dich nicht brennt, das blase nicht. -Umstellrätsel: Hochzeitsmahl. — Magische Gleichung: a: Macht, b: Acht, c: Ar, d: Main, e: man, f: Neid, g: Eid, h: Leid, i: Lid, x: Marine.